



XO 250 OPEN

Cooler Keil

Mit der 250 Open hat XO Boats ein brandneues High-tech-Sportboot am Start. Wir erprobten den in Finnland entwickelten Renner, der eine Motorleistung von 220,6 kW (300 PS) verkraftet, in der Lübecker Bucht.

Nach der offiziellen Weltpremiere im Rahmen der diesjährigen Boot Düsseldorf gehörte die 7,52 x 2,28 m messende XO 250 Open zu den Hinguckern der hanseboot ancora boat show, die am letzten Mai-Wochenende in der Neustädter Fünf-Sterne-Marina stattfand. Gleich im Anschluss an die schwimmende Bootsausstellung an der holsteinischen Ostseeküste stellte

uns XO-Exklusivimporteur Martin Porath (46), dessen Firma Deufin Boote & Yachten im niedersächsischen Elbtalort Bleckede angesiedelt ist, den extravagant designten Newcomer für den eintägigen SKIPPER-Test zur Verfügung.

Hinter dem derzeit sehr populären Fabrikat XO Boats steht ein noch junges finnisches Unternehmen mit Hauptsitz in Helsinki. CEO Henrik Thelen und Mar-

keting-Manager Calle Nyman lassen die rauwassererprobten Aluminiumrümpfe der in Längen von 22 bis 27 Fuß erhältlichen Boote von einem Spezialbetrieb in Ähtäri fertigen. Das aus glasfaserverstärktem Kunststoff bestehende Decksegment wird nach strengen Qualitätsrichtlinien in der namhaften polnischen Werft Mirage Boats produziert, obendrein zeichnet die im podlachischen Augustów beheimatete Bootsbauschmiede für die

technische Komplettierung und Endmontage einer jeden XO verantwortlich. Die unbelastet etwa 1.250 kg wiegende 250 Open stammt aus der Feder des Naval-Architekten Jarkko Jämsén. Der keilförmige Gleiter, dessen Rumpf mit weißer 3M-Folie beschichtet ist, eignet sich dank des geräumigen Vordercockpits

für eine bis zu achtköpfige Crew, wobei man sich naturgemäß im Bereich zwischen Frontscheibe und Heckbank am wohlsten fühlt. Protokolliert wird eine Freibordhöhe von sehr guten 103 cm. Wichtige Sicherheitsfeatures dieses Bootes sind der umlaufende Griff am Scheibenrahmen und die vom norwegi-

schen Hersteller NorSap beigesteuerten Komfortsitze für den Skipper und seinen Beifahrer. Die aufwendige Federung des körpergerecht geformten und daher optimalen Halt gebenden Gestühls macht sich spätestens beim schnellen Cruisen in kabbeliger See bezahlt. Auf die Paradeisziplin der mit kräftigen Zugfahrzeugen





1. In wenigen Augenblicken entsteht im Heckbereich der XO eine straff gefederte Sonnenliege
2. Einer der Stauräume mit Gasdruckaufsteller am GFK-Deckel
3. Die komfortabel gefederten Einzelsitze verdienen ein Extraplob
4. Solide Windschutzscheibe aus ungetöntem Sicherheitsglas
5. Fachmännisch installierte Batterieanlage unter der Heckbank



problemlos trailerbaren XO 250 Open kommen wir ja gleich zu sprechen. Während die voluminösen Staufächer, der aufpreispflichtige Esthec-Teak-Design-Boden mit integrierten heckwärtigen Badestegen, die fachmännisch installierte Batterieanlage unterhalb der Fondbank sowie die riesengroße, jedoch für unseren Geschmack eine Nummer zu straff gepolsterte achterliche Sonnenliege lobende Erwähnung verdienen, führen zwei Dinge unweigerlich zu Punktabzügen. Einerseits missfällt uns das kratzempfindliche dunkelgraue Kunststoffmaterial des ansonsten bestens gegliederten Armaturenbrettes, zum anderen muss

man sich an die breiten, die freie Sicht nach vorne einschränkenden Scheibenpfosten gewöhnen. Da der ungehinderte Durchstieg in den Bugbereich gewährleistet bleiben muss, kommt eine einteilige Frontscheibe hier logischerweise nicht in Betracht.

Am 80 mm starken Heckspiegel des funkelneuen Test- und Vorführbootes ist mit dem Evinrude G2 E300XU eine nicht alltägliche Maschine verbolzt. Der futuristisch anmutende Imagerträger des kanadischen Herstellers BRP ist als Zweitaktmotor mit Direkteinspritzung, geschichtetem Verbrennungsmo-

tor und Umkehrspülung konzipiert. Aus gut 3,4 Litern Hubraum schöpft der 258 kg schwere V6-74°-Außenborder eine Leistung von 220,6 kW (300 PS). Mindestens genauso unorthodox wie die geradezu »athletische« Optik ist das Laufgeräusch des als emissionsarm eingestuftes Evinrude, der mit eingeletem Gang und abgelesenen 500 min⁻¹ für 2,7 kn Schleichfahrt sorgt. Akustisch vernimmt man zunächst ein turbinenartiges Säuseln, das sich gefühlt mit dem Knatter-Sound eines startenden Hubschraubers vermischt. Für glatte fünf Knoten sind 1.000 Touren erforderlich, der Verbrauch pendelt sich bei extrem

günstigen 2,7 l/h ein. Bis knapp oberhalb von 2.000 min⁻¹, die 8,1 Knoten Vortrieb ergeben, bewegt sich die XO als Verdränger durchs Wasser, wobei die gleitertypische Gierneigung erfreulich gering bleibt. Anders ausgedrückt - die Kurstreu des Bootes ist übers gesamte Drehzahlband ohne Fehl und Tadel. Mit 3.000 Umdrehungen pro Minute macht der schicke 25-Footer saubere Gleitfahrt und geht 21 kn, während nun 24,4 l/h Brennstoff konsumiert werden. Das Fahrverhalten des »coolen Keils« lässt sich als sportlich und souverän beschreiben, der scharf aufgekimmte 24°-V-Rumpf schneidet sanft durch die Ostseewelle

und bewirkt auch in forcierter Gangart ein butterweiches Einsetzen. Unter Vollast beschleunigt unsere Testkandidatin auf rasante 47 kn, sprich, 87 km/h. Als absolut vorteilhaft bewerten wir die muntergültige Krängungsstabilität, die sich mit zunehmendem Tempo immer weiter zu verbessern scheint. Zurück im Hafen, beweist die gemäß der zuerkannten CE-Klassifizierung C als küstentauglich eingestufte Finnin ein sehr gutes Manövrierverhalten. Beim Rangieren reagiert das Boot praktisch ohne Verzögerung, wobei die fein dosierbare Hydrauliklenkung fünfeinhalb Ruderdrehungen zwischen den Anschlagpunkten benötigt.

Wer ein geschickt aufgeteiltes offenes Sportboot mit ebenso moderner wie markanter Linienführung und superben Laufereigenschaften sucht, der sollte ein Auge auf die professionell verarbeitete XO 250 Open werfen. Der Einstandpreis mit wohlgeräumt ausbaufähiger Basisausstattung beträgt 49.800 Euro. Für das mit diversen kostspieligen Details aufgewertete und leistungsbezogen perfekt motorisierte Testobjekt wurden laut vorliegender Liste 96.499 Euro aufgerufen.

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 7,52 m

Breite: 2,28 m

Tiefgang (Antr. abgesenkt): 0,90 m

Gewicht (o. Motor): 1.250 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 8

Brennstofftank: 230 l

Baumaterial: Marinealuminium/GFK

Motorisierung: Außenborder, werftseitig empfohlene Leistung 110,3 bis 220,6 kW (150-300 PS)

Grundpreis (ohne Motor): 49.800 €, Preis des Testbootes inklusive Motor und umfangreicher Sonderausstattung 96.499 €

MOTOR AM TESTBOOT

Evinrude G2 E300XU, Zweitakt-Außenborder mit Direkteinspritzung und Umkehrspülung, Leistung 220,6 kW (300 PS), Zylinderzahl: V6, Bohrung x Hub: 98 x 76 mm, Hubraum: 3.441 ccm, Gewicht: 258 kg, max. Drehzahlbereich: 5.400-6.000 min⁻¹, Einzelpreis: 26.449 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, hydraulische Lenkung, Kompass, LED-Navigationsbeleuchtung, zwei Scheibenwischer, manuell zu betätigende und elektrische Bilgepumpe, achterliche Sitzbank mit Zusatzpolstern, umbaubar zur Sonnenliege, 2-kg-Feuerlöscher, Schutzplanen für Einzelsitze und Hecksitzbank, Windschutzscheibe aus Sicherheitsglas, Badeleiter, integrierte Heckstege, Flexiteek-Bodenbelag

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Rumpf mit 3M-Folie (1.550 €), Flagstock mit Halterung (132 €), Hafenplane (980 €), Decksegment in grauer Gelcoat-Farbe (1.520 €), Fahrverdeck (1.335 €), Webasto-Dieselheizung (3.215 €), Antifoulinganstrich (1.430 €), Tisch im Vordercockpit (470 €), verstärkte seitliche Rammschutzleiste (1.520 €), Wasserski-Bügel (735 €), Festmacherpaket mit Leinen u. Fendern (372 €), Esthec-Teak-Design (3.970 €), Geräteträger (1.380 €), Suchscheinwerfer (735 €), multifunktionaler Simrad-Monitor (ab 3.630 €), Simrad-Radar (2.245 €)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	500 min ⁻¹	63 dB(A)	0 kn
	500 min ⁻¹	63 dB(A)	2,7 kn
	1000 min ⁻¹	65 dB(A)	5,0 kn
	1500 min ⁻¹	70 dB(A)	6,9 kn
	2000 min ⁻¹	76 dB(A)	8,1 kn
	2500 min ⁻¹	79 dB(A)	13,7 kn
	3000 min ⁻¹	78 dB(A)	21,0 kn
	3500 min ⁻¹	81 dB(A)	27,5 kn
	4000 min ⁻¹	83 dB(A)	33,3 kn
	4500 min ⁻¹	85 dB(A)	37,0 kn
	5000 min ⁻¹	87 dB(A)	40,9 kn
(Vollast)	5500 min ⁻¹	89 dB(A)	47,0 kn

Revier: Ostsee, Lübecker Bucht, querab von Pelzerhaken

Crew: 3 Personen, Messung: GPS

Wasser: 14° C, Luft: 15° C, Wind: 2-3 Bft.

Tanks: Benzin 69 l (30 %), Wasser leer

- ⊕ Rundum stimmiges Qualitätsniveau
- ⊕ Markante und eigenständige Linienführung
- ⊕ Sehr gutes Platzangebot und viel Stauvolumen
- ⊕ Voll überzeugende Lauf- und Manöviereigenschaften
- ⊕ Hervorragende Einzelsitze mit wirkungsvoller Federung
- ⊕ Umbaubare Heckbank als Bestandteil einer großen Sonnenliege

- ⊖ Kratzempfindliches Armaturenbrett-Material
- ⊖ Gewöhnungsbedürftig straffe Heckbank-Polsterung
- ⊖ Relativ breite Mittelposten in der Windschutzscheibe

INFORMATIONEN UND WERFT

Deufin Boote & Yachten, Martin Porath, (XO-Exklusivimporteur und Lieferant des Testbootes), Fritz-von-dem-Berge-Str. 12, 21354 Bleckede, Tel. 05852-3909055, www.xoboats.de
XO Boats Oy, Pultitie 18, FI-00880 Helsinki, www.xoboats.fi

